

Das IQ Teilprojekt „Faire Integration“ wird vor Ort durchgeführt von:



Der Kontakt vor Ort:

Arbeit und Leben Hamburg
Projekt „Faire Integration“

Tarek Jabi (Projektleitung)

Telefon: + 49 40 284016-75

Mail: tarek.jabi@hamburg.arbeitundleben.de

Adresse: Besenbinderhof 58, 20097 Hamburg

Web: www.hamburg.arbeitundleben.de

„Faire Integration“

Beratung für geflüchtete Personen
zu ihren Rechten auf
dem deutschen Arbeitsmarkt

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Bundesagentur
für Arbeit**

Das Projekt „Faire Integration“ bietet geflüchteten Personen Beratung zu ihren Rechten auf dem deutschen Arbeitsmarkt an.

- ✓ **Fragen zu Ihrem Arbeitsvertrag?**
- ✓ **Fragen zu Ihrer Bezahlung?**
- ✓ **Werden Sie von Ihrem Arbeitgeber ungerecht behandelt?**
- ✓ **Unsicher, ob Ihre Rechte als Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer eingehalten werden?**

„Faire Integration“ klärt Sie über Ihre Rechte auf und hilft Ihnen, diese durchzusetzen. „Faire Integration“ arbeitet eng mit anderen Beratungsstellen zusammen und informiert über Gewerkschaften in Deutschland.

Wir beraten Sie gerne,

- wenn Sie in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis sind oder ein Praktikum machen.
- wenn Sie eine Arbeit aufnehmen wollen und sich vorher über Ihre Rechte als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer in Deutschland informieren wollen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Die Beratung im Projekt „Faire Integration“ wird in allen 16 Bundesländern angeboten und von verschiedenen Trägern innerhalb des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durchgeführt.

Die Kontaktdaten der Beratungsstelle in Ihrem Bundesland finden Sie auf der Rückseite des Flyers.